

Bundesgesetz,

betreffend

etwelche Abänderung des Bundesgesetzes über die Organisation und den Geschäftsgang des Bundesrathes.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht der Botschaft des Bundesrathes vom 6. Januar 1860,
beschließt:

Art. 1. Diejenigen Geschäfte, welche das Bauwesen der Eidgenossenschaft betreffen und durch Art. 29 des Bundesgesetzes über die Organisation und den Geschäftsgang des Bundesrathes vom 16. Mai 1849 (amtl. Sammlung Bd. 1, S. 61) dem schweizerischen Post- und Baudepartement zugetheilt waren, werden dem schweizerischen Departement des Innern übertragen.

Ersteres Departement heißt fortan:

P o s t d e p a r t e m e n t.

Art. 2. Der Bundesrath ist mit der Vollziehung des gegenwärtigen Gesetzes beauftragt.

Bern, den 13. Januar 1860.

Die Mitglieder der Kommission:
Baumgartner, Berichterstatter.
Jos. Fid. Christen.
A. Schwerzmann.
S. Murbach.
Zermatten.

Vom Ständerath wurde dann am 26. Januar d. J. dem Beschlusse des Nationalrathes, wie derselbe vorstehend (S. 309) erwähnt ist, ebenfalls zugestimmt, so daß derselbe nun zu einem Bundesbeschlusse erhoben ist.

Bundesgesetzes betreffend etwelche Abänderung des Bundesgesetzes über die Organisation und den Geschäftsgang des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1860
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.02.1860
Date	
Data	
Seite	312-312
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 999

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.